

Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung
in den Kommunen



European Academy
of the urban Environment


Silent City
Handreichungen zur Aktionsplanung
Organisation des Prozesses

Düsseldorf - 25. Februar 2009

Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler
Europäische Akademie für städtische Umwelt
www.eaue.de


EA.UE - Schwedler 1

Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung
in den Kommunen



European Academy
of the urban Environment

Die Umgebungslärmrichtlinie bietet nur sehr begrenzt direkte
Eingriffsgrundlagen. Sie verfolgt einen Managementansatz:
Lärmaktionsplanung kann nicht im klassischen Ressortdenken
bewältigt werden. Sie ist eine Querschnittsaufgabe der Verwaltung.



- Aktionspläne sind unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufzustellen und mind. alle 5 Jahre zu überprüfen.
- Planrechtliche Festlegungen sind von anderen Planungen zu berücksichtigen. Umgekehrt müssen in den Aktionsplänen z.B. Belange der Raumordnung berücksichtigt werden.
- Die Hauptquelle von Umgebungslärm ist (Straßen-)Verkehr. Der verursacht nicht nur Lärm, sondern z.B. auch Luftbelastungen.

EA.UE - Schwedler 2

Silent City Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen



Lärmaktionsplanung als Querschnittsaufgabe



- Verkehrsplanung (kurz- - langfrist.)
- Räumliche Planung (v.a. langfrist.)
- Luftreinhalteplanung (kurz- - langfr.)
- andere Umweltplanungen
- Verkehrsaufsicht
- Verkehrsgesellschaften
- übrige Baulastträger
- Deutsche Bahn AG
- andere Verwaltungen (u.U. sogar grenzüberschreitend)

Silent City Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen




Einbeziehung von Politik und Öffentlichkeit

- Konflikten und Widerständen kann entgegengewirkt werden.
- Politische Prioritätensetzungen können beeinflusst werden.
- Lärminderungsmaßnahmen kosten Geld, was im Haushalt berücksichtigt werden muss.
- „Verwaltungskultur“ kann verbessert werden.
- Akzeptanz und die Ergebnisse von Maßnahmen können verbessert werden.

Information und Beteiligung der Politik ist eine Bringschuld aus Eigeninteresse. Information und Beteiligung der Öffentlichkeit ist darüber hinaus vorgeschrieben.

Silent City

Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen



European Academy
of the urban Environment

Synergien und Vorteile der Lärminderung

- Lärmkartierung (z.B. gemeinsame Datengrundlage mit anderen Planungen)
- gemeinsame Maßnahmen verschiedener Planungen (z.B. Luftreinhaltung/Lärm; aber: Konflikte identifizieren)
- gemeinsame Strategien bei der ÖA
- Erfüllung gemeinsamer / übergeordneter Ziele

Die Realisierungschancen steigen, wenn Kräfte gebündelt und Doppelarbeiten vermieden werden:


“Meine Ziele sind auch deine Ziele”
 “Wir sparen Geld und Zeit”
 “Lärminderung hat viele Vorteile”

EA.UE - Schwedler

5

Silent City

Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung in den Kommunen



Vorteile der Lärminderung

- Gesundheit
- Standort(e)verbesserung
- Wohnungswirtschaft
- Haushaltseinnahmen
- andere Vorteile (z.B. Lebens- und Aufenthaltsqualität)

Eine Reihe von Vorteilen lassen sich (monetär) quantifizieren:

z.B. Steuermehreinnahmen von 2 €/Einw. je dB Lärminderung

Ergebnisse DEN	Analyse	Szenario 1
Einwohner(innen)	21.139	21.139
Lärmbetroffene	15.305	14.177
LKZ	186.831	162.279
LKZ-Verringerung		24.552
Zahlungsbereitschaft (willingness to pay)		268.549 €
Miete ohne Lärmbelastung	66.420.936 €	66.420.936 €
Mieteverlust durch Lärmbelastung	2.935.210 €	2.549.488 €
Miete mit Lärmbelastung	63.485.726 €	63.871.449 €
Mietegewinn durch Lärminderung		385.722 €
Steuer aus Miete ohne Lärmbelastung	6.642.094 €	6.642.094 €
Mieteverlust bezogene Steuerverlust	293.521 €	254.949 €
Steuer aus Miete mit Lärmbelastung	6.348.573 €	6.387.145 €
Steuergewinn aus Miete durch Lärminderung		38.572 €
Immobilienwert ohne Lärmbelastung	2.494.402.000 €	2.494.402.000 €
Immobilienwertverlust durch Lärmbelastung	110.230.207 €	95.744.622 €
Immobilienwert mit Lärmbelastung	2.384.171.793 €	2.398.657.378 €
Immobilienwertgewinn durch Lärminderung		14.486.586 €
Grunderwerbsteuer ohne Lärmbelastung	3.746.956 €	3.746.956 €
Grunderwerbsteuerverlust durch Lärmbelastung	165.582 €	143.822 €
Grunderwerbsteuer mit Lärmbelastung	3.581.374 €	3.603.133 €
Grunderwerbsteuergewinn durch Lärminderung		21.759 €
Grundsteuer ohne Lärmbelastung	809.505 €	809.505 €
Grundsteuerverlust durch Lärmbelastung	64.391 €	55.929 €
Grundsteuer mit Lärmbelastung	745.114 €	763.576 €
Grundsteuergewinn durch Lärminderung		8.462 €
Steuergewinn aus Miete durch Lärminderung	38.572 €	38.572 €
Grunderwerbsteuergewinn durch Lärminderung	21.759 €	21.759 €
Grundsteuergewinn durch Lärminderung	8.462 €	8.462 €
Summe jährlicher Steuermehreinnahme		68.793 €
Kosten		1.054.800 €
Volkswirtschaftliche Amortisation		1,0 Jahre

EA.UE - Schwedler

6

Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung
in den Kommunen



Vorteile der Lärminderung
müssen kommuniziert werden



EA.UE - Schwedler

7

Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung
in den Kommunen



Ablauf der Aktionsplanung


Vorbemerkungen:

- **Zeit und Ressourcenbedarf realistisch einschätzen**
- **Bereitstellung von Ressourcen**
- **Federführung festlegen**
- **ressortübergreifende Steuerungsgruppe einrichten**
- **von Erfahrungen anderer Kommunen lernen**

EA.UE - Schwedler

8


Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen



European Academy of the urban Environment

Ablauf der Aktionsplanung

Ergebnisse der Lärmkartierung



Projektbaustein	Aufgaben / Input	Akteure
Analyse der (Lärm-)situation	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ermittlung von Belastungsschwerpunkten: ⇒ Auswertung der Lärmkartierung (Pegelhöhen, Zahl der Betroffenen) ⇒ Ermittlung weiterer Lärmquellen und -überlagerungen ⇒ Auswahlkriterien für Prioritätensetzung / Maßnahmen ⇒ Ermittlung möglicher ruhiger Gebiete ⇒ ggf. Auswertung des vorhandenen Lärminderungsplans ⇒ Auswertung anderer Planungen (insbesondere Verkehrs-, Bauleit- und Luftreinhalteplanung, gesamtstädtisch und teilträumlich) 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kommune (Federführendes Amt; u.U. unter Einbeziehung eines Gutachterbüros und anderer Fachämter, evtl. Einbeziehung der Öffentlichkeit)
	<p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ aktuelle Belastungsschwerpunkte ⇒ aktuelle ruhige Gebiete ⇒ potentielle Belastungen / Entlastungen durch andere Planungen 	

EA.UE - Schwedler 9

Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen




European Academy of the urban Environment

<p>Entwicklung einer Gesamtstrategie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Entwicklung eines Planungsleitbildes: Welchen Stellenwert hat der Lärmaktionsplan in der Kommune? ⇒ Festlegung kurz-, mittel- und langfristiger Ziele und Prioritätensetzung ⇒ Überlegungen zu Gesamtstrategie und Rahmenkonzept zur Lärminderung und zum Schutz ruhiger Gebiete ⇒ ggf. Beschlussfassung politischer Gremien über weiteres Vorgehen, mindestens Information ⇒ Information der Öffentlichkeit über weiteres Vorgehen <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gesamtstrategie (mit Maßnahmenvorschlägen) 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kommune (Federführendes Amt, andere Fachämter, Politik, u.U. Gutachterbüro)
<p>Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ (kontinuierliche) Beteiligungsverfahren ⇒ externe Ämter / Behörden / TöB ⇒ Öffentlichkeit ⇒ politische Ausschüsse ⇒ Auswertung der Beteiligungsverfahren ⇒ Überarbeitung des Rahmenkonzepts und Entwicklung und Abstimmung konkreter Maßnahmen ⇒ Bündelung der Maßnahmen zu Szenarien ⇒ Wirkungsanalyse (ggf. Variantenvergleich) ⇒ Berücksichtigung anderer Planungen und Synergieeffekte ⇒ Integrierte Szenarienbewertung 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kommune (Federführendes Amt, andere Fachämter, Politik, u.U. Gutachterbüro) ⇒ TöB ⇒ Öffentlichkeit

EA.UE - Schwedler 10

Silent City

Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen




European Academy
of the urban Environment

<p>(Fortsetzung) Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Festlegung eines Maßnahmenkatalogs ⇒ Zusammenfassung von Maßnahmen ⇒ Benennung von verantwortlichen Ämtern für Umsetzung von Maßnahmenpaketen ⇒ Berücksichtigung Anhang V der Umgebungsärmrichtlinie ⇒ Prüfung ob Aktionsplan oder einzelne Maßnahmen der UvP-Pflicht unterliegen ⇒ Kostenschätzung der Empfehlungen ⇒ Kosten-Wirksamkeitsdarstellung der Empfehlungen ⇒ Prioritätenreihung <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Aktionsplan (Entwurf) 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kommune (Federführendes Amt, andere Fachämter, Politik, u.U. Gutachterbüro) ⇒ T&B ⇒ Öffentlichkeit
<p>Beschluss und Bekanntmachung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ politischer Beschluss und Mitteleinstellung für Umsetzung ⇒ Meldung an BMU / UBA ⇒ Information betroffener Behörden ⇒ Bekanntmachung des Lärmaktionsplans <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Aktionsplan 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kommune (Politik, federführendes Amt u.U. unter Einbeziehung anderer Fachämter)

EA.UE - Schwedler
11

Silent City

Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen



European Academy
of the urban Environment

<p>Umsetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Umsetzung der Maßnahmen durch zuständige Behörden ⇒ „Berücksichtigung vom Lärmschutz in anderen Planungen ⇒ regelmäßige Aktualisierung der Lärmaktionsplans (mind. alle 5 Jahre) <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Leisere Kommune 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kommune
-------------------------	--	---

EA.UE - Schwedler
12

Silent City
Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung
in den Kommunen



Danke